

Inhalt

Vorwort	VII
----------------------	-----

Einleitung

Neutestamentliches Griechisch? Notwendige philologische Bemerkungen zu einer exegetischen Chimäre und zur Koine der Evangelien nach Markus und Matthäus	1
I Zur Entwicklung der Koine	3
II Aramaismen und Hebraismen im Markusevangelium?	9
III Zu Sprache und Stil des Markusevangeliums	13
IV Zu Sprache und Stil des Matthäusevangeliums	26
V Semantische Konsequenzen: Isotopie als methodische Leitlinie	29

Nach Markus

Lesefassung	37
Studienfassung	67

Nach Matthäus

Lesefassung	107
Studienfassung	153

Epilog: Überlegungen zur Textsorte und zur intertextuellen

Schreibweise der Evangelien	215
-----------------------------------	-----

I Das Markusevangelium als Tragikomödie	218
1 Textsortenbestimmung „Evangelium“ – Eine offene Frage ...	218
2 Die generative Poetik des Aristoteles als heuristisches Modell	220
3 Eine kurze Skizze der Erzählstruktur des Markusevangeliums	223
4 Der Anfang des Evangeliums	224
5 Die Einführung und Prüfung des Protagonisten	226
6 Die Eröffnung der Erzählspannung	227
7 Die Warnung vor der Verhärtung des Herzens	229
8 Die narrative und diskursive Vorbereitung der Auferweckungsbotschaft	232
9 Die Peripetie in 8,29–33	233

10	<i>Das Unvermögen der Ingroup (dysphorisch) und das von außen herangetragene Modell des Vertrauens (euphorisch)</i>	234
11	<i>Die Tragödie in Jerusalem</i>	237
12	<i>Das komische Unverständnis der Frauen am Grab</i>	242
II	Zur intertextuellen Schreibweise des Matthäusevangeliums	244
1	<i>Vorbemerkungen zum Konzept der intertextuellen Schreibweise</i>	244
2	<i>Skizzen zur intertextuellen Schreibweise des Matthäusevangeliums</i>	246
III	Und die Autoren? Was man über die Evangelisten wissen kann – und was nicht	255
1	<i>Die Vier und die Vielen</i>	255
2	<i>Altkirchliche Legenden über die vier Evangelisten</i>	257
3	<i>Auf der Suche nach den Unbekannten</i>	261
4	<i>Der implizite Autor des Markusevangeliums</i>	263
	Glossar zum Frankfurter Neuen Testament	267
	Anhang: Münzgeld im Neuen Testament	281
I	Der Siegeszug der Münzen – eine knappe historische Skizze ...	282
II	Münzen im geographischen Raum neutestamentlicher Schriften	284